

## **Gemeindekonzept der ev. Gemeinde Rösra<sup>th</sup> (Arbeitstitel)**

### **Leitgedanken**

*Warum ein Gemeindekonzept? Jede Gemeinde hat ein Konzept, nach dem sie handelt. Es schriftlich zu fassen setzt eine tiefere Befassung voraus und führt dazu, sich der eigenen Grundlagen und Aufgaben bewusster zu werden. Dies steht im Einklang mit einem Auftrag aus der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland.*

**Jesus sagt:** „Ich will meine Gemeinde bauen.“ (Mt. 16,18) und „Gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes...“ (Mt. 28,19) Darum haben wir einen natürlichen Auftrag unseres Herrn. Wir gehen in der Gestaltung der Gemeinde mutig voran, denn wir gehen mit Ihm. Gott ruft uns und sendet uns zugleich, nahe bei Ihm UND nahe bei den Menschen zu sein. Hierbei „erwarten wir unsere Hilfe von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der uns Menschen, das Werk seine Hände, niemals preisgibt!“

**Jesus sagt weiterhin:** Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. (Joh. 10,9)<sup>1</sup> Wir glauben an den Gott, den wir **Vater** nennen dürfen, der in seiner leidenschaftlichen Liebe wie ein guter Vater zu uns ist. In seinem **Sohn** Jesus Christus zeigt er uns, wie er uns liebt und wie wir ihn lieben können. Mit Johannes 10, 9 verstehen wir Jesus Christus als den "Türöffner" zu echtem Leben hier auf der Erde und in der Ewigkeit. Er hat seiner Gemeinde seinen guten **Heiligen Geist** gegeben, in dem sie wachsen soll, damit sie ihre Begeisterung an andere Menschen weitergibt. Als evangelische Kirche in Rösra<sup>th</sup> wollen wir von Jesus Christus erzählen und nach seinem Vorbild leben, um damit selber Türöffner zum Glauben zu sein. Wir haben den Auftrag, eine einladende Gemeinde mit offenen Türen zu sein, um den Menschen leichten Zugang zu geben. In unserer Gemeinde sollen Menschen einen Platz auf der "Weide" finden wo sie leben können, behütet sind und wo sie Nahrung für ein erfülltes Leben finden.

Wir stehen auf den Schultern von Riesen! Rösra<sup>th</sup> ist eine der ältesten evangelischen Gemeinden im Rheinland. Unsere Vorgänger haben manches ertragen und erreicht, den Glauben hochgehalten. Das macht Mut, das ist Verpflichtung. Unsere Vision ist eine im Geist Jesu und in herzlicher Freundschaft verbundene Gemeinde, eine lebendige, einladende, wachsende Gemeinde, in der sich die Menschen treffen und gegenseitig beistehen. Jeder einzelne darf aus der Geborgenheit der Gemeinde heraus im Glauben weiter zunehmen.

Wir sind und sollen als Gemeinde, alle zusammen, Salz und Licht der Erde sein. Das ist ein Zuspruch und zugleich ein Auftrag für Hoffnung und Frieden, wir sind herausgefordert nach Gottes Willen positiven Einfluss in unserem Umfeld zu haben. Wir wollen den Menschen Gottes Wort gut zugänglich machen. Die Gemeinde hat den Auftrag, mit ihren Einrichtungen, Projekten und Aktionen alle Menschen auf vielfältige Art anzusprechen.

Unsere Gemeinde wird geistliche Früchte tragen, wenn sie Gottes Plan folgt. Sein Plan und seine Verheißungen für die Gemeinde stehen in unserer Grundlage des Glaubens, der Bibel. Als Gemeinde dürfen wir Gottes Verheißungen ernst nehmen und darauf vertrauen, dass Er treue Arbeit segnen wird.

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ (Mt. 6,33) Welch eine großartige Chance liegt in dieser Zusage!

### **(es folgen die detaillierten Ausführungen)**

---

<sup>1</sup> (Das ist ein zentraler Gedanke der Barmer theologischen Erklärung, aufgenommen in die Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland)